



Flexible Inkjet-Plattform erzielt schnellen Return on Investment (ROI)

C F I
T E C H N O L O G I E S
GROUPE PRENANT

Strategischer Entwicklungsplan

CFI Technologies war der erste kommerzielle Druckdienstleister in Frankreich, der mit der Pro™ VC60000 den Inkjet-Rollendruck eingesetzt hat. Die Investition, ein Eckpfeiler im Entwicklungsplan von CFI Technologies, erlaubte es dem Unternehmen - einem Marktführer im Rollenoffset- und digitalen Bogendruck -, sein Digitaldruckportfolio weiter auszubauen.

Die Inkjet-Maschine wird in der Digitaldruck-Abteilung von CFI Technologies genutzt. Der Betrieb, der für einen Jahresumsatz von 15 Millionen Euro sorgt, ist auf Direct Mailing mit farbbintensiver Personalisierung spezialisiert. Die Produktionsumgebung, die aus Maschinen verschiedener Hersteller besteht, umfasst 17 Linien für Direct Mailing in der über 100 Personen beschäftigt sind.

Digitale Produktionsplattform

Die außergewöhnliche Druckqualität der Pro™ VC60000 und die Fähigkeit Offset-Materialien zu verarbeiten, machten die Entscheidung zur Investition leicht. Gilles Derouen, Entwicklungsleiter bei CFI Technologies, erklärt: „Innovation spielt für uns eine wichtige Rolle. Deswegen haben wir uns für die Ricoh Pro™ VC60000 entschieden.“

„Unsere Kunden kommen für dynamische, datenorientierte Dienstleistungen zu uns. Ihnen geht es hauptsächlich um Zielgruppen und um Personalisierung, dabei ist es ihnen egal, mit welchen Maschinen wir arbeiten. Mit der Pro™ VC60000 sehen sie keinerlei Unterschied zwischen Offset- und Digitaldruck.“

30%

Kosteneinsparungen durch die Verwendung regulärer Offset-Materialien

„Die Partnerschaft mit Ricoh hat es uns ermöglicht unser Marktsehen und unseren Marktanteil zu steigern. Wir haben einen gemeinsamen Fokus, der uns bei unserer erfolgreichen Partnerschaft unterstützt.“

Gilles Derouen, Entwicklungsleiter bei CFI Technologies

RICOH
imagine. change.



„Die Partnerschaft mit Ricoh begann bereits, bevor wir in die Maschine investiert haben. Das engagierte technische Team von Ricoh erhält direkte Unterstützung aus Europa und Japan. Diese Unterstützung ist sehr hilfreich, weil wir dadurch in der Lage sind, produktiv mit der Maschine zu arbeiten.“

Gilles Derouen, Entwicklungsleiter bei CFI Technologies

Vergleichbare Qualität wie beim Offsetdruck

Wie viele andere kommerzielle Druckdienstleister, setzt CFI Technologies bei der Herstellung personalisierter Werbematerialien auf eine Mischung aus Offset- und Digitaldruck. Das Ziel der Einführung der Pro™ VC60000 war das Erreichen einer größeren Einheitlichkeit und das Senken der Stückkosten durch die Zusammenführung des personalisierten Drucks auf eine einzige, flexible Produktionslinie.

Der Vorteil der Pro™ VC60000 besteht in der außergewöhnlich hohen Druckqualität für personalisierte Farbdruckmaterialien für eine Vielzahl verschiedener Medien. Im Gegensatz zu anderen Inkjet-Rollendruckmaschinen wird für diese Maschine kein teures Inkjet-Material benötigt und die Druckqualität auf regulären matten und seidenmatt gestrichenen Materialien ist mit der des Offsetdrucks vergleichbar.

Beeindruckende Produktivität

In der Praxis hat sich die Pro™ VC6000 als sehr bedienerfreundlich erwiesen. Sie druckt sehr schnell, benötigt nur eine minimale Überwachung und wechselt schnell zwischen Druckaufträgen. Derouen zufolge liegt die tatsächliche Produktivität der Pro™ VC60000 sechs- bis neunmal höher als bei der digitalen High-End-Plattform, die sie ersetzt hat.

Die Flexibilität der Plattform hat es CFI Technologies ermöglicht, neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Das Unternehmen hat zum Beispiel sein Angebot auf Werbekataloge mit farbintensiver Personalisierung ausgeweitet. Im Doppelschichtbetrieb rentiert sich die Investition von CFI Technologies in die Pro™ VC60000 sehr schnell.